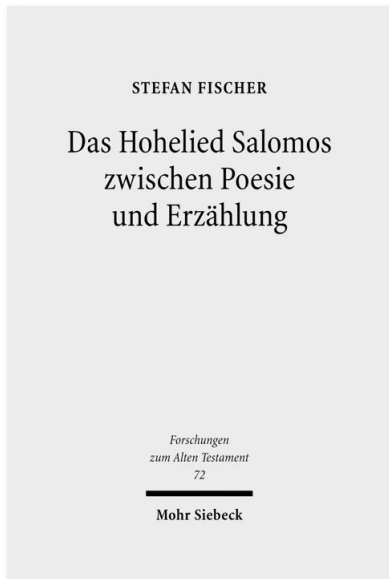


Stefan Fischer

## Das Hohelied Salomos zwischen Poesie und Erzählung

### Erzähltextanalyse eines poetischen Textes



Das Hohelied Salomos erzählt eine Liebesgeschichte. Es steht zwischen Poesie und Erzählung. Deshalb bestimmen Rezeptionsästhetische und strukturalistische Ansätze die Interpretation. Stefan Fischer bietet eine neue Übersetzung und eine Strukturanalyse, welche zeigt, dass die Vereinigung der Liebenden im Zentrum steht.

Die synchrone Textanalyse erfolgt mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Erzähltextanalyse. Dazu analysiert der Autor die konstitutiven Elemente der Darstellung im Anschluss an Gérard Genette und bestimmt die Bausteine der Handlung. Somit bietet das Buch eine neue Interpretation als dramatische Form einer weisheitlichen Lehrerzählung und einen exemplarischen Beitrag zur Methodik der Anwendung literaturwissenschaftlicher Ansätze auf das Alte Testament. Es öffnet den Horizont für einen dialogischen Zugang zum Text, der nicht auf autoritative Weisung angelegt ist.

**Stefan Fischer** Geboren 1966; Studium der ev. Theologie in Basel, Jerusalem, Pretoria, Pietermaritzburg, Wien; Lehrtätigkeit am Morija Theological Seminary, Lesotho; Research Associate der University of the Free State, Bloemfontein; Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt; Universitätsassistent PD an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien; 1997 Dissertation; 2009 Habilitation.

2010. XI, 275 Seiten. FAT 72

ISBN 978-3-16-150387-0  
Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-151113-4  
DOI [10.1628/978-3-16-151113-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-151113-4)  
eBook PDF 114,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-hohelied-salomos-zwischen-poesie-und-erzaehlung-9783161503870/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104